

Berufswünsche und Zukunftspläne

A2.2 - ARBEIT, PRAKTIKUM UND BERUFE



Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
der Berufswunsch	career wish
der Zukunftsplan	future plan
die Ausbildung	vocational training
das Studium	university studies
der Schulabschluss	school-leaving certificate
die Entscheidung	decision
die Möglichkeit	possibility
der Vorteil	advantage
der Nachteil	disadvantage
die Beratung	consultation / advice
das Gespräch	conversation
das Interesse	interest
die Stärke	strength
die Schwäche	weakness

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Erfahrung	experience
sich informieren	to get information
sich entscheiden	to decide
ausprobieren	to try out
unsicher sein	to be unsure
realistisch	realistic
praktisch	practical
kreativ	creative
mit Menschen arbeiten	to work with people

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Berufswünsche und Zukunftspläne

A2.2 - ARBEIT, PRAKTIKUM UND BERUFE

Emma ist sechzehn Jahre alt und denkt oft über ihre Zukunft nach. In ihrer Klasse sprechen viele schon über Ausbildung, Studium und Berufe. Einige wissen genau, was sie später machen möchten. Andere sind noch unsicher. Emma gehört zur zweiten Gruppe.

Früher wollte sie Tierärztin werden, weil sie Tiere sehr mag. Später fand sie den Beruf der Grafikdesignerin interessant, weil sie gern kreativ arbeitet. Nach einem Praktikum in einer kleinen Buchhandlung dachte sie plötzlich: „Vielleicht möchte ich lieber mit Menschen arbeiten.“ Jetzt weiß Emma nicht mehr, welcher Beruf wirklich zu ihr passt.

In der Schule gibt es deshalb eine Berufsberatung. Frau Lindner, die Beraterin, spricht mit Emma über ihre Interessen und Stärken. Sie fragt: „Was machst du gern? Was fällt dir leicht? Und was ist dir bei einem Beruf wichtig?“ Emma überlegt. Sie sagt, dass sie gern zeichnet, gut zuhören kann und nicht den ganzen Tag allein arbeiten möchte.

Frau Lindner erklärt, dass ein Berufswunsch nicht sofort perfekt sein muss. Man kann verschiedene Möglichkeiten sammeln und Schritt für Schritt prüfen. Emma soll drei Berufe auswählen und Informationen dazu suchen: Welche Aufgaben hat man? Welche Ausbildung braucht man? Wie sieht ein normaler Arbeitstag aus?

Zu Hause macht Emma eine Tabelle. Sie schreibt Grafikdesignerin, Erzieherin und Buchhändlerin auf. Bei jedem Beruf findet sie Vorteile und Nachteile. Als Grafikdesignerin kann sie kreativ arbeiten, aber sie sitzt oft lange am Computer. Als Erzieherin arbeitet sie mit Kindern, aber der Alltag kann laut und anstrengend sein. Als Buchhändlerin spricht sie mit Kunden und arbeitet mit Büchern, aber die Arbeitszeiten sind nicht immer gleich.

Am Wochenende spricht Emma mit ihrer Tante. Die Tante sagt: „Du musst dich nicht heute für dein ganzes Leben entscheiden. Wichtig ist, dass du dich informierst und Erfahrungen sammelst.“ Dieser Satz beruhigt Emma.

Am Ende entscheidet Emma, in den nächsten Ferien noch ein Praktikum zu machen, diesmal in einem Kindergarten. Sie möchte ausprobieren, ob die Arbeit mit Kindern zu ihr passt. Emma hat noch keinen festen Plan, aber sie fühlt sich sicherer. Sie versteht: Zukunftspläne dürfen sich ändern. Wichtig ist, neugierig zu bleiben und ehrlich zu sich selbst zu sein.



Fragen zum Text

1. Warum denkt Emma oft über ihre Zukunft nach?

2. Zu welcher Gruppe gehört Emma?

3. Warum wollte Emma früher Tierärztin werden?

4. Warum fand Emma später den Beruf Grafikdesignerin interessant?

5. Was dachte Emma nach dem Praktikum in der Buchhandlung?

6. Mit wem spricht Emma in der Berufsberatung?

7. Welche Fragen stellt Frau Lindner Emma?

8. Welche Stärken nennt Emma?

9. Welche drei Berufe schreibt Emma in ihre Tabelle?

10. Welchen Nachteil sieht Emma beim Beruf Grafikdesignerin?

11. Was rät Emmas Tante ihr?

12. Was möchte Emma in den nächsten Ferien machen?

Multiple Choice

1. Warum ist Emma unsicher?

- ☐ A) Sie hat gar keine Interessen.
- ☐ B) Sie findet mehrere Berufe interessant.
- ☐ C) Sie möchte die Schule sofort verlassen.
- ☐ D) Sie darf kein Praktikum machen.

2. Warum wollte Emma früher Tierärztin werden?

- ☐ A) Weil ihre Tante Tierärztin ist.
- ☐ B) Weil sie Tiere sehr mag.
- ☐ C) Weil sie nicht mit Menschen sprechen wollte.
- ☐ D) Weil sie gern am Computer arbeitet.

3. Was verändert Emmas Meinung nach dem Praktikum?

- ☐ A) Sie merkt, dass sie vielleicht gern mit Menschen arbeitet.
- ☐ B) Sie möchte nie wieder arbeiten.
- ☐ C) Sie findet Bücher langweilig.
- ☐ D) Sie möchte nur noch zu Hause bleiben.

4. Was macht Frau Lindner?

- ☐ A) Sie gibt Emma sofort einen festen Beruf.
- ☐ B) Sie spricht mit Emma über Interessen und Stärken.
- ☐ C) Sie schreibt Emmas Bewerbung.
- ☐ D) Sie sucht für Emma eine Wohnung.

5. Was soll Emma nach der Beratung machen?

- ☐ A) Drei Berufe auswählen und Informationen suchen.
- ☐ B) Sofort eine Ausbildung beginnen.
- ☐ C) Nur mit ihrer Tante sprechen.
- ☐ D) Alle Berufe von der Liste streichen.

6. Welchen Vorteil sieht Emma beim Beruf Grafikdesignerin?

- ☐ A) Sie kann kreativ arbeiten.
- ☐ B) Sie arbeitet immer draußen.
- ☐ C) Sie arbeitet nie am Computer.
- ☐ D) Sie spricht den ganzen Tag mit Kindern.

7. Was sagt Emmas Tante?

- ☐ A) Emma muss sich sofort endgültig entscheiden.
- ☐ B) Emma soll nur auf ihre Noten achten.
- ☐ C) Emma soll sich informieren und Erfahrungen sammeln.
- ☐ D) Emma soll gar kein Praktikum machen.

8. Welche Aussage passt am besten zum Text?

- ☐ A) Zukunftspläne können sich ändern.
- ☐ B) Man muss mit sechzehn immer schon alles wissen.
- ☐ C) Praktika helfen nie bei Berufswünschen.
- ☐ D) Emma möchte sicher Buchhändlerin werden.

Ordne zu

A	B
Emma ist unsicher,	weil sie gern kreativ arbeitet.
Früher wollte Emma Tierärztin werden,	weil sie verschiedene Berufe interessant findet.
Grafikdesignerin findet Emma spannend,	weil sie Tiere sehr mag.
Nach dem Praktikum denkt Emma,	damit sie mehr über ihre Möglichkeiten weiß.
Frau Lindner fragt nach Emmas Stärken,	weil sie vielleicht lieber mit Menschen arbeiten möchte.
Emma macht eine Tabelle,	damit Emma passende Berufe besser vergleichen kann.
Die Tante beruhigt Emma,	weil man sich nicht sofort für das ganze Leben entscheiden muss.
Emma möchte ein Praktikum im Kindergarten machen,	damit sie die Arbeit mit Kindern ausprobieren kann.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Emma spricht am Wochenende mit ihrer Tante.	
2.	Emma denkt oft über Ausbildung, Studium und Berufe nach.	
3.	Emma macht eine Tabelle mit drei Berufen.	
4.	Frau Lindner spricht mit Emma über Interessen und Stärken.	
5.	Emma möchte in den Ferien ein Praktikum im Kindergarten machen.	
6.	Emma wollte früher Tierärztin werden.	
7.	Emma findet später den Beruf Grafikdesignerin interessant.	
8.	Emma vergleicht Vorteile und Nachteile der Berufe.	
9.	Nach dem Praktikum in der Buchhandlung denkt Emma über Arbeit mit Menschen nach.	
10.	Emma versteht, dass Zukunftspläne sich ändern dürfen.	

Finde den Fehler im Inhalt

1. Emma weiß seit der Kindheit genau, welchen Beruf sie später machen möchte.

2. Früher wollte Emma Grafikdesignerin werden, weil sie Tiere mag.

3. Nach dem Praktikum in der Buchhandlung möchte Emma sicher allein am Computer arbeiten.

4. Frau Lindner fragt Emma nur nach ihren Noten.

5. Emma schreibt nur einen Beruf in ihre Tabelle.

6. Als Erzieherin arbeitet Emma mit Tieren.

7. Emmas Tante sagt, dass Emma sich sofort für ihr ganzes Leben entscheiden muss.

8. Emma möchte in den nächsten Ferien ein Praktikum in einer Autowerkstatt machen.



Du denkst über deine Zukunft nach. Schreibe eine Nachricht an eine Freundin oder einen Freund. Erkläre, welche Berufe dich interessieren, was dir bei einem Beruf wichtig ist und was du ausprobieren möchtest.

[illegible]

Lösungen

Fragen zum Text

1. Emma denkt oft über ihre Zukunft nach, weil in ihrer Klasse viele über Ausbildung, Studium und Berufe sprechen.
2. Emma gehört zu der Gruppe, die noch unsicher ist.
3. Sie wollte Tierärztin werden, weil sie Tiere sehr mag.
4. Sie fand den Beruf interessant, weil sie gern kreativ arbeitet.
5. Sie dachte, dass sie vielleicht lieber mit Menschen arbeiten möchte.
6. Emma spricht mit Frau Lindner, der Beraterin.
7. Sie fragt, was Emma gern macht, was ihr leichtfällt und was ihr bei einem Beruf wichtig ist.
8. Emma sagt, dass sie gern zeichnet, gut zuhören kann und nicht den ganzen Tag allein arbeiten möchte.
9. Sie schreibt Grafikdesignerin, Erzieherin und Buchhändlerin in die Tabelle.
10. Sie sieht den Nachteil, dass man oft lange am Computer sitzt.
11. Die Tante sagt, dass Emma sich nicht heute für ihr ganzes Leben entscheiden muss.
12. Emma möchte ein Praktikum in einem Kindergarten machen.

Multiple Choice

1. B) Sie findet mehrere Berufe interessant.
2. B) Weil sie Tiere sehr mag.
3. A) Sie merkt, dass sie vielleicht gern mit Menschen arbeitet.
4. B) Sie spricht mit Emma über Interessen und Stärken.
5. A) Drei Berufe auswählen und Informationen suchen.
6. A) Sie kann kreativ arbeiten.
7. C) Emma soll sich informieren und Erfahrungen sammeln.
8. A) Zukunftspläne können sich ändern.

Zuordnung

1. 1. Emma ist unsicher — weil sie verschiedene Berufe interessant findet.
2. 2. Früher wollte Emma Tierärztin werden — weil sie Tiere sehr mag.
3. 3. Grafikdesignerin findet Emma spannend — weil sie gern kreativ arbeitet.
4. 4. Nach dem Praktikum denkt Emma — weil sie vielleicht lieber mit Menschen arbeiten möchte.
5. 5. Frau Lindner fragt nach Emmas Stärken — damit Emma passende Berufe besser vergleichen kann.

Lösungen

Zuordnung (Fortsetzung)

- 6. 6. Emma macht eine Tabelle — damit sie mehr über ihre Möglichkeiten weiß.
- 7. 7. Die Tante beruhigt Emma — weil man sich nicht sofort für das ganze Leben entscheiden muss.
- 8. 8. Emma möchte ein Praktikum im Kindergarten machen — damit sie die Arbeit mit Kindern ausprobieren kann.

Reihenfolge

- 1. 1. Emma denkt oft über Ausbildung, Studium und Berufe nach.
- 2. 2. Emma wollte früher Tierärztin werden.
- 3. 3. Emma findet später den Beruf Grafikdesignerin interessant.
- 4. 4. Nach dem Praktikum in der Buchhandlung denkt Emma über Arbeit mit Menschen nach.
- 5. 5. Frau Lindner spricht mit Emma über Interessen und Stärken.
- 6. 6. Emma macht eine Tabelle mit drei Berufen.
- 7. 7. Emma vergleicht Vorteile und Nachteile der Berufe.
- 8. 8. Emma spricht am Wochenende mit ihrer Tante.
- 9. 9. Emma möchte in den Ferien ein Praktikum im Kindergarten machen.
- 10. 10. Emma versteht, dass Zukunftspläne sich ändern dürfen.

Fehler finden

- 1. Emma ist unsicher und findet mehrere Berufe interessant.
- 2. Früher wollte Emma Tierärztin werden, weil sie Tiere mag.
- 3. Nach dem Praktikum denkt Emma, dass sie vielleicht lieber mit Menschen arbeiten möchte.
- 4. Frau Lindner fragt Emma nach ihren Interessen, Stärken und Wünschen.
- 5. Emma schreibt drei Berufe in ihre Tabelle.
- 6. Als Erzieherin arbeitet man mit Kindern.
- 7. Emmas Tante sagt, dass Emma sich nicht heute für ihr ganzes Leben entscheiden muss.
- 8. Emma möchte in den nächsten Ferien ein Praktikum in einem Kindergarten machen.